



Eine starke Vorstellung zeigte **Hannes Haring** gegen den ungarischen Hörbranz-Legionär Renato Kuhn.

„Auftritt war eine Farce“

49:5-Sieg des AC Wals im ersten Heimkampf

WALS-SIEZENHEIM (SN-mack). Der AC Wals, 41-facher Meister im Ringen, steuert auch dieses Jahr auf den Titel zu. Im ersten Saison-Heimkampf setzte sich die Truppe von Trainer Max Außerleitner gegen Hörbranz mit 49:5 (21:5) durch. Durchgang zwei wurde strafverifiziert, weil Schlusslicht Hörbranz in den Freistil-Klassen bis 55 kg und bis 120 kg nicht angetreten war.

„Für die 400 Zuschauer in der Walserfeldhalle war das auch nicht lustig“, meinte Außerleitner. Der Auftritt von Hörbranz sei „eine Farce“ gewesen.

In der nächsten Runde gastiert der Rekordmeister beim Vorjahrs-Finalgegner KSK Klaus, der sich in Götzis knapp mit 25:27 geschlagen geben musste. „Die Klausen habe ich bisher eigentlich in der Favoritenrolle um das zweite Finalticket gesehen“, meinte Außerleitner. An der Finalteilnahme der Walser zweifle Außerleitner keine Sekunde.

Erfolgreich verlief das Wochenende auch für Salzburgs Nationalliga-Starter: 38:19 siegte Wals II gegen Wolfurt/Mäder, Vigaun/Abtenau setzte sich beim AC Innsbruck mit 33:26 durch.